

im

LEBEN

mehr als gewohnt



„VSWG-AWARD“

Auszeichnung für unser Projekt
„Patenklasse in der Lindenschule“.

S. 2

GUT ZU WISSEN

Ein Oldie als
Treffpunkt S. 3

Richtfest
„Altstädter Eck“
näher sich S. 5

Nikolaus schon
um 10:00 Uhr S. 11

Auf die nächsten
60 JAHRE

S. 8

No. 3/2014

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

vom Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften wurde ein Projekt unserer Genossenschaft mit einem besonderen Ehrenpreis – dem „VSWG-Award“ – ausgezeichnet: die Entwicklung von Patenschaftsbeziehungen zwischen den Lebensräumen und einer Grundschulklasse der Lindenschule in Hoyerswerda. Vielen von Ihnen sicher noch bekannt als „Patenbrigade“ bzw. „Patenklasse“. Wir sind sehr stolz darauf, dass unser Engagement eine solche Würdigung gefunden hat, ist eine Patenbrigade doch nicht mehr ganz selbstverständlich. Für uns hat sich diese Beziehung zu unserem Nachwuchs jedoch zu etwas ganz Wertvollem entwickelt. Als wir die Patenschaftsvereinbarung 2011 unter-

zeichneten, war uns nur eines klar – wir wollen den Kindern in Hoyerswerda zeigen, dass Sie hier gebraucht werden und eine Zukunft haben. Wir haben in der Vergangenheit einen großen Schwerpunkt auf die Entwicklung von Dienstleistungen und Wohnungsangeboten für unsere älteren Mitglieder gelegt. Da gibt es bestimmt auch weiterhin Bedarf. Trotzdem halte ich es für äußerst wichtig, auch etwas für unser künftigen Mitglieder, Mitarbeiter oder Bürger dieser Stadt zu tun. Noch immer verzeichnen wir, dass viele junge Leute diese Stadt aus unterschiedlichsten Gründen verlassen. Wenn wir diese Entwicklung stoppen oder sogar umkehren wollen, müssen wir jetzt damit beginnen. Deshalb

verstärken wir unser Engagement in der Arbeit mit Kindertagesstätten bzw. Schulen. Und unsere Erfahrungen mit der Patenklasse zeigen, wie fruchtbar eine solche Beziehung sein kann. Wie stolz sind doch die Schülerinnen und Schüler, wenn sie uns von ihren Leistungen berichten können oder zeigen, was sie künstlerisch inzwischen drauf haben. Ich hoffe, dass sich daraus auch einmal Stolz auf ihre Heimatregion entwickelt, in der man gern bleiben will. Die passenden Wohnungsangebote werden wir dann garantiert unterbreiten können.

Viel Spaß beim Lesen!
Ihr Axel Fietzek

MIT „VSWG-AWARD“ AUSGEZEICHNET

herausragende innovative Projekte mit Vorbildcharakter. Unsere Genossenschaft wurde für das Projekt „Patenklasse in der Lindenschule“, die beispielgebende Idee und deren Umsetzung geehrt. Die Belebung einer alten Tradition erscheint für Genossenschaften in der heutigen Zeit als sehr zeitgemäß und dient der Förderung der jungen Generation. Schon heute können wir etwas tun, um den genossenschaftlichen Nachwuchs für die Zukunft zu sichern.

Für die Umsetzung der Patenschaft wurde auch besonders unseren Mitarbeite-

rinnen Frau Klitzke und Frau Wierick gedankt, die mit viel Herzblut den Kontakt zur Patenklasse gestalten. Der Preis ist großer Ansporn für uns, die Arbeit mit der Patenklasse fortzusetzen und sie noch auszubauen.

Anlässlich der 23. „Tage der Sächsischen Wohnungsgenossenschaften“ am 24.09.2014 ist die Lebensräume Hoyerswerda eG für das Engagement bei der Förderung des genossenschaftlichen Nachwuchses mit dem „VSWG-Award“ geehrt worden. Dieser Preis ist sozusagen der „Oscar“ unseres Verbandes für





EIN OLDIE ALS MOBILER TREFFPUNKT

Zum Sommerfest anlässlich des 60sten Genossenschaftsgeburtstages präsentierten wir unseren Robur-Oldie erstmals als mobilen Eventbus der Genossenschaft. Er stammt ja aus der Epoche, als unsere Genossenschaft gegründet wurde und besonders bei unseren älteren langjährigen Mitgliedern sahen wir ein freundliches Lächeln. Aber auch unsere jüngeren Mitglie-

der anerkannter respektvoll, mit wieviel handwerklichem Können der Oldie wieder aufgebaut und gestaltet wurde. Nun soll er ja nicht nur Werbeträger sein, sondern auch als mobiler Treff bei vielen Veranstaltungen dienen, wie zum Beispiel beim Stadtfest oder dem Herbstfest am „Grünen Hain“. Gern kann „Robbi“ auch von Hausgemeinschaften angefordert werden.

VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM

Am 01.10.2014 begann Frau Eva-Maria Neuber in unserem Unternehmen ihre Ausbildung. Der Ausbildungsvertrag für das Studium zum Bachelor of Arts im Studiengang Finanzmanagement an der BA Bautzen wurde am 28.08.2014 geschlossen.



Der nächste Treffpunkt

„Auf ein Wort“

findet am **13. November 2014** um **15:00 Uhr** in der Altstadt von Hoyerswerda im Quartier Am Bahndamm statt. Treffpunkt ist vor dem Hauseingang Nr. 1. Der Rundgang führt zwischen 16:00 und 17:00 Uhr auch zur Heinrich-Heine-Str. 1a-c.



AUF EIN WORT VOR ORT

20 Personen umfasste die Gruppe von Genossenschaftlern einschließlich der Vertreter des Aufsichtsrates, des Vorstandes und der Verwaltung, die sich am 16. September vor dem „Grünen Hain“ zum „Auf ein Wort“ vor Ort trafen.

Obwohl sich einige Teilnehmer sogar „Fragen“ mitbrachten, war die gemeinsame Begehung des WK5 von aufgeschlosse-

ner konstruktiver Atmosphäre geprägt. Es ging allen darum, Dinge zu betrachten, die zum genossenschaftlichen Wohnumfeld gehören. Diverse Hinweise und Probleme wurden notiert und deren Bearbeitung in unserem Hause in Auftrag gegeben.

Bereits an 15 verschiedenen Standorten wurde seit 2010 „Auf ein Wort“ durchgeführt.

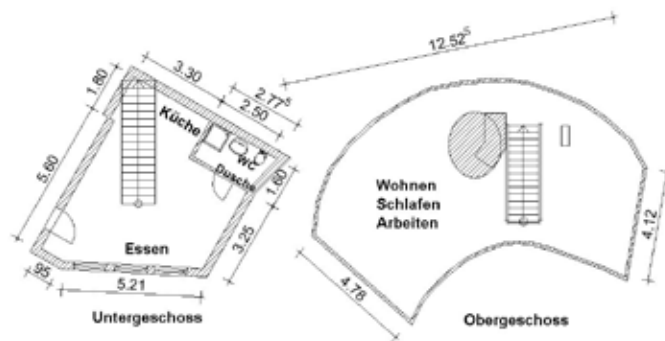


BAUEN UND WOHNEN

ATTRAKTIVE LOFT-WOHNUNG IN DER ALTSTADT

2-Raumwohnung im Dachgeschoss über
2 Etagen, Senftenberger Str. 1 (Fließhof),
mit Aufzug, Hoy., ca. 80 m²
Grundnutzungsgebühr: 570 EUR zzgl. NK
V, Gas, BJ 1994, 49,1 kWh/(m²a)

Profitieren Sie von einer TOP-Lage! Diese
Wohnung im „Fließhof“ bietet außerge-



wöhnliches Wohnen auf 2 Etagen. Die anspre-
chend gestaltete Dachterrasse erfreut sich bei
den Bewohnern größter Beliebtheit und dank
einer zum Haus gehörenden Tiefgarage gehö-
ren für Sie Scheibenkratzen und Parkplatzsu-
che der Vergangenheit an!

Im Erdgeschoss des Hauses befindet sich ein
Bäcker - frische Brötchen, leckerer Kuchen und
Tageszeitung garantiert!

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Oder wünschen Sie weitere Wohnungs-
angebote?**

Tel.: 03571 467 411

KURZINFOS

Kellerbereiche

Weiterhin werden auch Mittel
eingesetzt, um die Sicherheit
in Keller- und Eingangsberei-
chen zu verbessern. Nach der
Übergabe der neuen Rampe
an der Straße des Friedens
6, wurden auch die Kellernie-

dergänge der Eingänge 5 bis
7 im gleichen Objekt instand
gesetzt. Der malerseitige Ab-
schluss ist für Ende Oktober
geplant.

Im Juni wurde die Erneuerung
der Kellertrennwände in der
A.- Schweitzer- Str. 30-32 ab-
geschlossen.



Rückbau im WK9

In der Nähe unseres Hochzeit-
sparkes wurde in der 39. KW
der 5-Geschosser G.- v.- Scharn-
horst- Str. 67-76 abgebrochen.
Damit reduzierte sich der Woh-
nungsbestand um 100 WE. Bis
Ende Oktober erfolgt die Beräu-
mung und anschließend die Ver-
füllung und Begrünung.

BAUVERLAUF „ALTSTÄDTER ECK“



Die künftigen Bewohner des „Altstädter Ecks“ können ihre Umzugskartons schon langsam ordnen.

Der Neubau liegt voll im Plan. Der Rohbau wird noch im Oktober abgeschlossen. Die Hartdacheindeckung hat bereits begonnen, ebenso das Einsetzen der Fenster. Der große Kran wird Ende Oktober die Baustelle verlassen.



HAUSFASSADEN WIEDER WIE NEU



Die Fassadeninstandsetzung des Mittelhauses der Wohnanlage „Grüner Hain“ wird zur Freude der Bewohner Mitte Oktober abgeschlossen sein.

In Lohsa erfolgt nach der Fassadensanierung des Mehrfamilienhauses Am See 13-16 zurzeit die Instandsetzung der Fassade des Gebäudes Am See 15-19.

Schäden werden abgearbeitet

Die Unwetter von Ende Juni des Jahres sind uns noch gut in Erinnerung, zumal die Beseitigung der Schäden an den Gebäuden, unter Einbeziehung der Versicherungen, längere

Zeit in Anspruch nimmt. An 55 Objekten waren Schäden im Umfang von ca. 200.000 € zu verzeichnen. Der größte Teil betraf Schäden an Plexiglasbalkondächern, weiterhin eine Vielzahl von Dachein- und Ausstiegsluken,

Dachrinnen, Seitenschutzelementen auf Balkonen und Eingangsvordächern. Um die systematische Abarbeitung kümmert sich unsere Technologin Frau Schenk. Mehr als 50 % sind bereits abgeschlossen.

Kläranlage wurde erneuert

Unser Wohnquartier in Burgneudorf verfügt über ein eigenes Abwassersystem. Die Kläranlage wurde erneuert und ging am 12. September 2014 in Betrieb.



NICHT OHNE MEIN HAUSTIER! TIERHALTUNG IN WOHNUNGEN



Ob Hund, Katze oder Hamster: Vierbeiner sind beliebte Mitbewohner in vielen Wohnungen. Doch das ist gar nicht so einfach für den Vermieter. Denn ganz unterschiedlich sind die Interessen der Wohnungsnutzer. Die Einen können sich ein Leben ohne Hund, Katze oder Hamster nicht vorstellen, die Anderen stört es ungemain und wir als Genossenschaft versuchen, im Interesse aller einen Ausgleich zu finden.

Grundsätzlich gilt: Ein generelles Verbot, Katzen und Hunde in der Wohnung

Hund, Katze oder Hamster dürfen in Wohnungen gehalten werden.

zu halten, ist nicht zulässig. So urteilte letztes Jahr der Bundesgerichtshof am 20.03.2013. Das ist doch eine gute Nachricht für alle Tierliebhaber! Jedoch sollte jeder Wohnungsnutzer beachten, dass wir

die Haltung einer Katze oder eines Hundes im Hinblick auf die Größe und Art des Tieres und auf die Größe und Lage der Wohnung ablehnen können, um die Interessen der Genossenschaft, der Nachbarn und das Wohl des Vierbeiners zu gewährleisten. Wir bitten Sie daher, konsultieren Sie vor der Anschaffung eines Haustieres Ihr Service-

team, dies erspart Ihnen nachfolgend Ärger und Enttäuschung.

Viele Eltern wollen ihren kleinen Kindern eine Freude machen und schenken ihnen zumeist einen Hamster oder ein Kaninchen. Eine Erlaubnis muss hier nicht eingeholt werden. Denn bei den genannten Tierarten handelt es sich um Kleintiere und deren Haltung ist erlaubt. Voraussetzung ist allerdings, dass die Tiere in geschlossenen Behältnissen leben und nicht frei in der Wohnung herumlaufen können. Damit wird eine Beschädigung der Wohnung – z.B. zerkratzte Tapeten – verhindert und auch die Nachbarn werden nicht belästigt.

ZUSCHUSS „ALTERSGERECHTES UMBAUEN“

Ab dem 1. Oktober 2014 gibt es wieder den KfW-Investitionszuschuss „Altersgerechtes Umbauen“.

Mieter und Eigenheimbesitzer müssen jetzt nicht mehr zwangsläufig einen Kredit aufnehmen, wenn sie die Beseitigung von Barrieren in ihrer Wohnung nicht vom Ersparnen bezahlen können. Stattdessen

können sie einen Zuschuss bei der KfW-Förderbank beantragen.

Der Zuschuss beträgt bei Einzelmaßnahmen 8 % der förderfähigen Kosten, maximal 4000 € pro Wohneinheit. Im Standard „Altersgerechtes Haus“, der eine Bündelung von Einzelmaßnahmen vorsieht, sind es bis zu 10 % und max. 5000 € je WE.





Unter den Begriff der Kleintiere fallen unter anderem auch Fische, Mäuse, Sittiche, Schildkröten oder Meerschweinchen.

Und noch ein ganz wichtiger Hinweis zum Schluss: Kein Vermieter darf die Haltung eines Tiers verbieten, das zur Unterstützung eines Körperbehinderten angeschafft werden muss. Das typische Beispiel dafür ist der Führhund eines blinden Menschen.

Kontaktieren Sie Ihr Serviceteam vor Kauf eines Haustieres

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) und der Verband Wohneigentum e. V. begrüßten die Entscheidung und informierten die Seniorennetzwerke.

Gern hilft der Nachbarschaftshilfeverein e. V. und das Mehrgenerationenhaus in der Albert-Schweitzer-Str. 9 bei der Antragstellung.

Ansprechpartner:

Steffi Schulz, Tel. 03571 467 413

Doreen Pachsteffel, Tel. 03571 467 427

SAGEN SIE ES WEITER

ROLLATORBOXEN ALS MÖGLICHKEIT



Immer öfter kann man in den Wohnanlagen der Genossenschaft, hier im WK2, Rollatorgaragen(boxen) entdecken.

Gern unterstützen wir unsere Mitglieder, die zu ihrer Mobilitätsverbesserung auf einen Rollator angewiesen sind, bei der Aufstellung einer solchen externen Unterstellmöglichkeit. Hausnahe wetterfeste und sichere Rollatorstellplätze können dort sinnvoll sein, wo die Platzgegebenheiten im Hauseingangsbereich nicht ausreichend sind oder im Hauseingang noch weitere Rollatorbesitzer wohnen.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Servicemitarbeiter und gemeinsam mit unserer Grünflächentechnologin wird der richtige Platz gefunden werden. Die Aufwendungen für die Aufstellung und den späteren Rückbau sind allerdings privat zu tragen.

SERVICE-KONTROLLE MIT BARCODES

Beim letzten „Wort vor Ort“- Termin äußerte ein Gesprächsteilnehmer die Vermutung, dass die Hauswarte wohl überhaupt nicht mehr tätig seien, weil die Zettel in den Häusern mit den Kontrolleintragungen weg sind. Wir wollen die Antwort gleich an alle Wohnungsnutzer weitergeben:

Schon 2011 wurden alle unsere Wohnanlagen mit Barcode-Etiketten ausgestattet und zwar an jedem Gebäude- und Technikteil, welches die Hauswarte intervallmäßig kontrollieren müssen. Über 15000 Barcode-Etiketten wurden angebracht an: Brandschutz- und RWA-Anlagen, Feuerlöschern, Aufzügen, Spielplätzen, Müllplätzen, Dachausstiegen, Hauseingangstüren, Codes für Mängeltexte, für Verbrauchsmaterialien wie Leuchtmittel, Arbeitstexte wie Winterdienst, Protokollierungscodes zur Verkehrssicherung, die je nach Verkehrssicherungspflicht wöchentlich, monatlich oder quartalsweise erbracht werden müssen. Jeder Hauswart führt dazu einen Scanner (siehe Foto) mit sich und muss die Kontrollbestätigung in jedem Falle scannen, denn von dem Scanner gelangen die Daten über einen PC auf eine Internetplattform. Hier können die zuständigen Mitarbeiter der LebensRäume Dienstleistungs GmbH genau sehen und nachvollziehen, wann das jeweilige Objekt bzw. technische Teil überprüft wurde.

Hier ist nichts manipulierbar. Gegebenenfalls können aus den Mängeltexten heraus Reparaturaufträge ausgelöst werden. Wir konnten mit dieser Innovation die Effektivität des Hauswarservice verbessern.



KO013449

BST-N-7 Schweitzerstr. 30



60 JAHRE *feelings*

SO FEIERTEN UNSERE MITGLIEDER 60 JAHRE LEBENS RÄUME!

Impressionen vom Sommerfest am 2. August 2014 und dem Genossenschaftsball am 30. August 2014 zum 60sten Jubiläum der Genossenschaft.



GEWONNEN!

Eliza Schulz erschien mit dem Remmi Demmi Sommerhut zum Sommerfest im Familienpark. Mit über 250 Klicks für ihr Fotoporträt mit dem Sommerhut war sie Siegerin des Facebook-Votings. Vorstandsvorsitzender Axel Fietzek überreichte den ausgelobten Preis: ein Tablet.



ES WEIHNACHTET AUF BALKONIEN

Wir freuen uns schon auf die Adventszeit, wenn unzählige Balkone und Fenster wieder weihnachtlich dekoriert werden. Die genossenschaftlichen Häuser erstrahlen in weihnachtlichem Flair und lassen erahnen, dass sich die Bewohner in ihren 4 Wänden und in der Gemeinschaft wohl fühlen.

Lassen Sie uns an Ihrer Weihnachtsstimmung teilhaben! Nehmen SIE am **Wettbewerb der Hausgemeinschaften** teil! Senden Sie uns digitale Fotos mit Ansichten des Hauseinganges (balkon- oder/und fassadenseitig), auf denen die schöne Gesamtdekoration des Hauses, so, wie sie auch von den Spaziergängern erkennbar ist, abgebildet ist.

Die **3 schönsten Hauseingänge** werden wir in der Weihnachtsausgabe der Mitgliederzeitung veröffentlichen. Eine Jury wird die Siegerhausgemeinschaft ermitteln, die einen Grillgutschein über 100 EUR gewinnt. Die Jury wird sich die Gestaltung auch vor Ort (selbstverständlich auch in unseren Außentandorten) ansehen.

Für die Anmeldung Ihrer Hausgemeinschaft kann gern die Mitmachkarte auf Seite 11 genutzt werden.

E-Mail an info@lebensraeume-hy.de.

Einsendeschluss: 15.12.2014!



HERBSTFEST AM „GRÜNEN HAIN“

Das diesjährige Herbstfest der LebensRäume Hoyerswerda eG fand im WK5 anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Wohnanlage „Grüner Hain“ und der gleichnamigen Begegnungsstätte statt.

Der Nachbarschaftshilfverein, die Genossenschaft und Bewohner der Wohnanlage luden die genossenschaftlichen Bewohner des Umfeldes zu einem Wohngebietsfest ein.

Bei allerschönstem Herbstwetter erfreuten sich ca. 300 Gäste, darunter auch zahlreiche Kinder, an dem unterhaltsamen Programm und den Kinderattraktionen. An unserem Oldie-Bus „Robbi“ kam man ins Gespräch, andere probierten sich am Glücksrad und nicht zuletzt war am Kuchenbuffet des NHV, am Grillstand und dem Schankwagen auch für das leibliche Wohl gesorgt. Höhepunkt war der Auftritt vom „Sachsenkind Friedlinde“.

BESUCH AUS POLEN

Die Genossenschaftsidee hat auch bei unseren polnischen Nachbarn Tradition. Seit mehr als 3 Jahrzehnten pflegt unsere Genossenschaft die Partnerschaft mit der Wohnungsgenossenschaft in Konin. Vom 25. bis 27. September weil-

ten Herr Galewski – Vorsitzender des Aufsichtsrates-, Frau Pokora – Stellvertreterin des AR -, Herr Jankowski – Geschäftsführender Vorstand – und Herr Izyk – Stellvertreter des Geschäftsführers- bei uns zu einem Arbeitsbesuch.





NEUE BLICKE 2015

Unser 2015er Kalender ist da! Wieder haben wir mit Hilfe eines Hoyerswerdaer Werbestudios einen etwas anderen Kalender für unsere Mitglieder erstellt und diesmal hat auch die Belegschaft einen Anteil daran. Lassen Sie sich überraschen! Der Kalender kostet 3,00 EUR je Stück und kann direkt am Empfang der LebensRäume eG erworben werden.

MACHEN SIE MIT!

„BEGLEITUNG IM ANDERSLAND“

Die BARMER-GEK und WÖRHEIDE Konzepte bieten in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus in der Albert– Schweitzer- Straße 9 eine spezielle Schulungsreihe für Angehörige von dementiell erkrankten Menschen an.

In Deutschland sind über 1 Million Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Über 80 Prozent der Kranken werden zu Hause von Angehörigen versorgt, die selbst schon die Lebensmitte überschritten haben.



Erfahrungen zeigen, dass bei Angehörigen ein großes Informationsbedürfnis besteht und dass diese sich Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen wünschen, da häufig soziale Kontakte durch die intensive und zeitaufwendige Versorgung des(r) Demenzkranken abbrechen. Die Schulungsreihe „Begleitung im Andersland“ berücksichtigt diese Bedürfnisse. Diplom-Gerontologin Reinhild Wörheide und ihr Dozententeam vermitteln Informationen zum Verlauf

der Demenz insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen des(r) Demenzkranken, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten.

Eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz, bspw. Angehörige im Vorfeld der Pflege ebenso wie Angehörige, die bereits länger mit hohem Zeitaufwand pflegen. Frau Wörheide und ihr Team möchten in einer überschaubaren, in sich geschlossenen Gruppe und in entspannter Atmosphäre mit den Teilnehmern einen Rahmen schaffen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden.

NHV VERANSTALTUNGS

Tipps

24. OKT

2014

14:00 Uhr

Oktoberfest im Mehrgenerationenhaus „Südtreff“, „Wir laden ein zu Weißwurst und Federweiser“

25. NOV

2014

15:00 Uhr

Mehrgenerationenhaus „Südtreff“, „Tokio und Neukaledonien“, Reisebericht von Herrn Fischer

26. NOV

2014

15:00 Uhr

Weihnachtsbasteln im Nachbarschaftstreff „Grüner Hain“, Kursgebühr 3,00 EUR, Voranmeldung bis 12.11.2014, Tel. 03571 609242

27. NOV

2014

14:30 Uhr

Nachbarschaftstreff „Grüner Hain“ „Hanami – Kirschblütenfest in Japan“, Reisebericht von Herrn Fischer

Für die Teilnehmer ist die Schulungsreihe kostenfrei.

Bei einem Informationstermin am Montag, **20.10.2014, um 17.00 Uhr** im **Mehrgenerationenhaus** in der Albert-Schweitzer-Str. 9 können alle Interessierten das Programm der Schulungsreihe, die jeweils an 6 weiteren Montagen stattfindet, kennen lernen.

WEIHNACHTSBÄUME GIBT'S BEI LEBENS RÄUME!

Gern organisieren wir auch 2014 gemeinsam mit dem Toom Baumarkt den traditionellen Weihnachtsbaummarkt. Dieser findet am **12. Dezember** von **8:00 bis 17:30 Uhr** auf dem Parkplatz vor unserem Geschäftsgebäude statt. Sie können sicher sein, dass unser langjähriger Servicepartner für die Genossenschaftsmitglieder frische Nadelbäume geordert hat und angenehme Baumpreise ermöglicht. Unser Baumarkt bietet diversen Service für den Baumerwerb. Die Füße Ihres erwählten Nadelbaumes werden nach Bedarf vor Ort angespitzt und Sie können sich den Baum direkt zu Hause anliefern lassen. Wir erwarten Sie traditionell mit einem heißen Tee oder Glühwein.



NIKOLAUS UND PINGUINE?



Auch in diesem Jahr laden wir die Kinder wieder zu einer

fröhlichen Nikolausparty am 6. Dezember

in das CineMotion Hoyerswerda ein. Der Nikolaus muss in diesem Jahr schon früh aufstehen, denn die Kinder-Nikolausfeier der Genossenschaft beginnt bereits um **10:00 Uhr**.

Das Team des Filmtheaters freut sich, den Kindern nebst begleitenden Erwachsenen, mit dem Film „Die Pinguine aus Madagaskar“ einen richtigen „Kracher“ präsentieren zu können. Eintritt erhalten alle Kinder zuzüglich eines Elternteils zum Preis von 2,00 EUR je Person. Der Echtpreis würde natürlich viel höher ausfallen, aber der Nikolaus übernimmt die übrigen Kosten je Karte. Zum Nachweis der Genossenschaftszugehörigkeit genügt das Vorweisen des in dieser Zeitungsausgabe abgedruckten **Kupons** (siehe rechts).

Im Anschluss an den Film startet dann eine richtige Kinderparty, d. h. Spiel, Spaß und Tanzen mit dem Nikolaus (Ende 13:00 Uhr). Aber da ist ja noch ein Geheimnis: wer oder was begleitet Nikolaus in diesem Jahr?

GUTSCHEIN

für Nikolausparty im Kino

06.12.2014 - „Die Pinguine aus Madagaskar“

MITMACHKARTE

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

LebensRäume Hoyerswerda eG
Zentrale Kundenbetreuung
K.-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda



HERBSTRÄTSEL

Waagrecht:

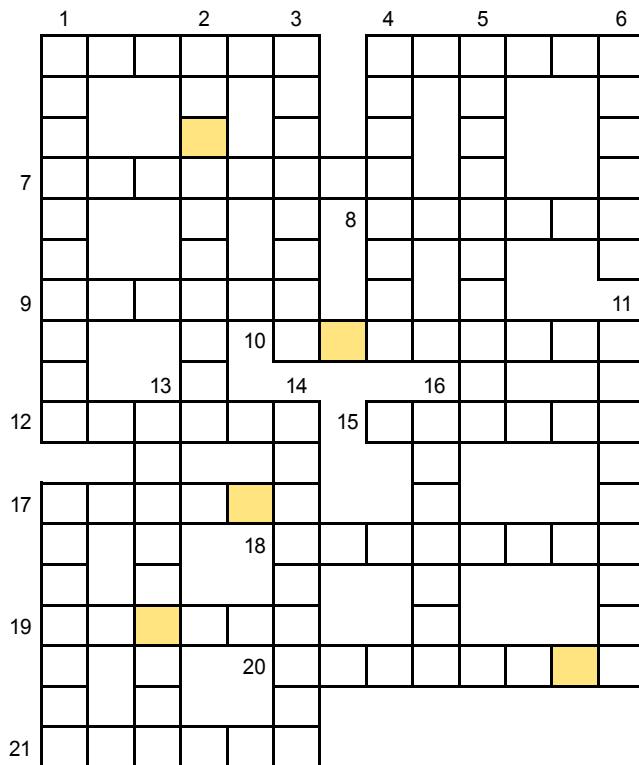
1 Steuer, 4 undicht, 7 Trinkgefäß, 8 Pfeiler, 9 Zierpflanze, 10 Vorname deutscher Chorleiter, 12 Fehlos (Mehrzahl), 15 Schulnote, 17 Vergeltung, 18 Einigkeit, 19 Kontinent, 20 Bedienstete, 21 Erziehungsberechtigte

Senkrecht:

1 Gerät zum Aufschmelzen von Metallen, 2 elegant, 3 Urlaubsrouten, 4 Geschenk, 5 kleiner Rettich, 6 einstell. Zahl, 11 in die Röhre schauen, 13 Demut, 14 Garn, 16 Gatte, 17 Marschroute

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

115 Leser unserer LebensRäume-Zeitung 02/2014 haben uns eine Lösung zugesandt. Das richtige Lösungswort hieß: „Sommerfest“. Gewonnen haben: Frau Gerda Schwiedam, Herr Bernd Hippel und Frau Monika Tietze – alle 3 Gewinner/innen kommen aus Hoyerswerda.



GUTSCHEIN

Der Inhaber des Gutscheines erhält gegen Vorlage an der Kasse für 1 Kind und 1 begleitende erwachsene Person beim Besuch der LebensRäume-Kinder-Nikolausparty am **06.12.2014** Tickets für den Film „Die Pinguine aus Madagaskar“ zum Vorzugspreis von 2,00 EUR / Person.

LEBENS
RÄUME
Hoyerswerda eG

MITMACH KARTE



No. 3/2014

Ich/wir beteilige(n) mich/uns an nachstehenden genossenschaftlichen Angeboten (Zutreffendes ankreuzen):

Kreuzworträtsel Lösungswort:

--	--	--	--	--

Hiermit melde ich die Hausgemeinschaft

.....
zum Wettbewerb „Es weihnachtet auf Balkonien“ an.

LEBENS
RÄUME
Hoyerswerda eG

Glosse

FAMILIE HEMPEL RÄUMT ENDLICH UNTER DEM SOFA AUF

Hoyerswerda: Familie Hempel hat heute im Zuge eines größer angelegten Herbstputzes auch endlich unter dem Sofa aufgeräumt und geputzt. Dies erfuhr die Redaktion „Im Leben“ aus dem direkten Familienumfeld. Nach einhelliger Meinung aller an der Reinigungsaktion Beteiligten habe es unter dem Sofa, wo letztmals in den späten 90ern sauber gemacht wurde, geradezu unbeschreiblich dreckig ausgesehen.

„Es sah aus wie bei...wie bei... keine Ahnung, ob es jemals bei irgendwem unterm Sofa so schlimm ausgesehen hat“, versucht Frau Hempel das Chaos in Worte zu fassen. „Wir haben da unten jede erdenkliche Sorte Dreck herausgeholt, aber auch 2,14 DM in kleinen Münzen, ein Stück Pizza, Murmeln, Schimmel, lange vermisste Socken, tote Mäuse, ein paar alte Telekomaktien... Pfui! Da schämt man sich ja.“ Kein Wunder, dass die Hempels nun hoffen, dass niemand etwas von der Unordnung unter ihrem Sitzmöbel mitbekommen hat. „Man muss bei sowas aufpassen“ meint Herr Hempel. „Da vergisst man mal ein paar Jahre, irgendwo aufzuräumen – plötzlich hat man einen schlechten Ruf weg.“

Davon können die Nachbarn der Hempels, die Schmidts, ein Lied singen. Sie besitzen nämlich einen immerzu sexuell erregten Hund namens Lumpi sowie eine Katze, die übereinstimmenden Berichten zu folge total „abgeht“.

IMPRESSUM

Herausgeber
LebensRäume Hoyerswerda eG
K.-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda, Tel. 03571 467-30
E-Mail info@lebensraeume-hy.de
www.lebensraeume-hy.de

Redaktion
Reinhard Mäding (Redaktionsleitung),
Doreen Busch, Christine Kunze,
Jana Selan, Tino Rothenburger
Zuschriften unter Stichwort
„Mitgliederzeitschrift“

Fotos
Ben Bartuschka, Reinhard Mäding;
Fotolia: Ermolaev Alexandr S. 6, goodluz S. 6,
Anna Khomulo S. 9, Robert Kneschke S. 10,
by-studio S. 11, Syda Productions S. 11;
Justdesign S. 4/5

Satz/Layout
Justdesign www.justde-sign.de
L.-Herrmann-Str. 94 02977 Hoyerswerda

Druck
Druckhaus Scholz www.druckhausscholz.de
K.-Niederkirchner-Str. 30 02977 Hoyerswerda